

Bericht des Vereinsvorstandes über die Vereinsjahre 2020 und 2021  
in der Jahresmitgliederversammlung am 15.07.2022

- Der Verein hatte am Ende des Berichtsjahres wieder 100 Mitglieder. Allerdings sind 16 Mitglieder postalisch nicht erreichbar, also unbekannt verzogen. Es gab zwei Neueintritte und wir mussten uns von Herta Kasperek und von Elisabeth Scholz verabschieden, die im Jahr 2021 verstorben sind. Wir werden sie stets in guter und ehrender Erinnerung behalten.
- Die Jahre 2020 und 2021 sind durch die Covid-19-Pandemie und die deshalb verfügten Einschränkungen für das soziale Miteinander gekennzeichnet. Dennoch haben die bisherigen Angebote des Vereins diese Phase überstanden: „GeSEL“ in Kooperation mit der Emmaus-Kirchengemeinde, „DIA-DEM“ in Kooperation mit Birkenhof Ambulante Pflegedienste (BAP) und Kirchengemeinden in Langenhagen und die „Willkommengruppe“. Berichte aus diesen Projekten folgen im Anschluss.
- Ende des Jahres 2021 betrug das Vereinsvermögen 3.386,22 €, 40 Euro weniger als am Ende des Jahres 2019. Somit hat der Verein auch finanziell die beiden Jahre gut verkraftet.
- Auf der Einnahmeseite über 3.000 Euro Zuwendungen von der Lotto-Sport-Stiftung und der Stadt Langenhagen für Veranstaltungen der Willkommensgruppe hervorzuheben. Außerdem gingen namhafte Spenden von Einzelpersonen ein, für die ich bei dieser Gelegenheit auch herzlich danke. Schließlich erheben wir keine Mitgliedsbeiträge und sind daher auf Spenden und Zuwendungen angewiesen. Offen gesagt braucht der Verein mehr Spenden, um seine Fixkosten zu decken.  
Als Ausgabenpositionen sind vor allem Aufwände für die Betreuung Geflüchteter sowie die Fixkosten für Versicherungen, Mitgliedschaften und den Internetauftritt zu nennen.
- In den beiden Berichtsjahren führte der Vorstand 2 Sitzungen in Anwesenheit durch und verständigte sich außerdem auch per E-Mail. Für das neue Vorhaben „Langenhagen wird demenzsensibel“ wurde ein Zuschussantrag an die Glücksspirale-Lotterie gestellt und positiv beschieden. Abgesehen von den Einschränkungen wegen „Corona“ ist als besonderes Ereignis die Aufkündigung der Kooperation im Projekt Dia-Dem seitens Birkenhof Ambulante Pflegedienste bzw. Bethel im Norden im Jahr 2021 zu erwähnen. Infolgedessen hat der Vereinsvorstand die Anerkennung als Leistungsträger von „Unterstützung im Alltag“ beantragt und Anfang 2022 erhalten. Mehr dazu erfahren Sie / erfahrt Ihr im Bericht über DIA-DEM.
- Dies ist nur ein kurzer Bericht über die Arbeit des Vereinsvorstandes. Die wesentliche Arbeit des Vereins wird in den Projekten GeSEL, DIA-DEM und in der Willkommensgruppe geleistet. Von allen unseren engagierten Freiwilligen wird in den Projekten viel Zeit investiert und eine hervorragende ehrenamtliche Arbeit getan. Dort findet die eigentliche Leistung des Vereins statt, wird vielen Mitmenschen Zuwendung und Hilfe gegeben, und der Lohn unserer aktiven Mitglieder ist deren Dankeschön.  
Deshalb sage ich im Namen des Vorstandes unseren vielen ehrenamtlich Tätigen ganz herzlichen Dank. Ihr tolles Engagement ist ein wichtiger Bestandteil diakonischen Arbeit und erfüllt den Auftrag, den wir uns in unserer Vereinssatzung gegeben haben.